

Fabuland®

3670



LEGO

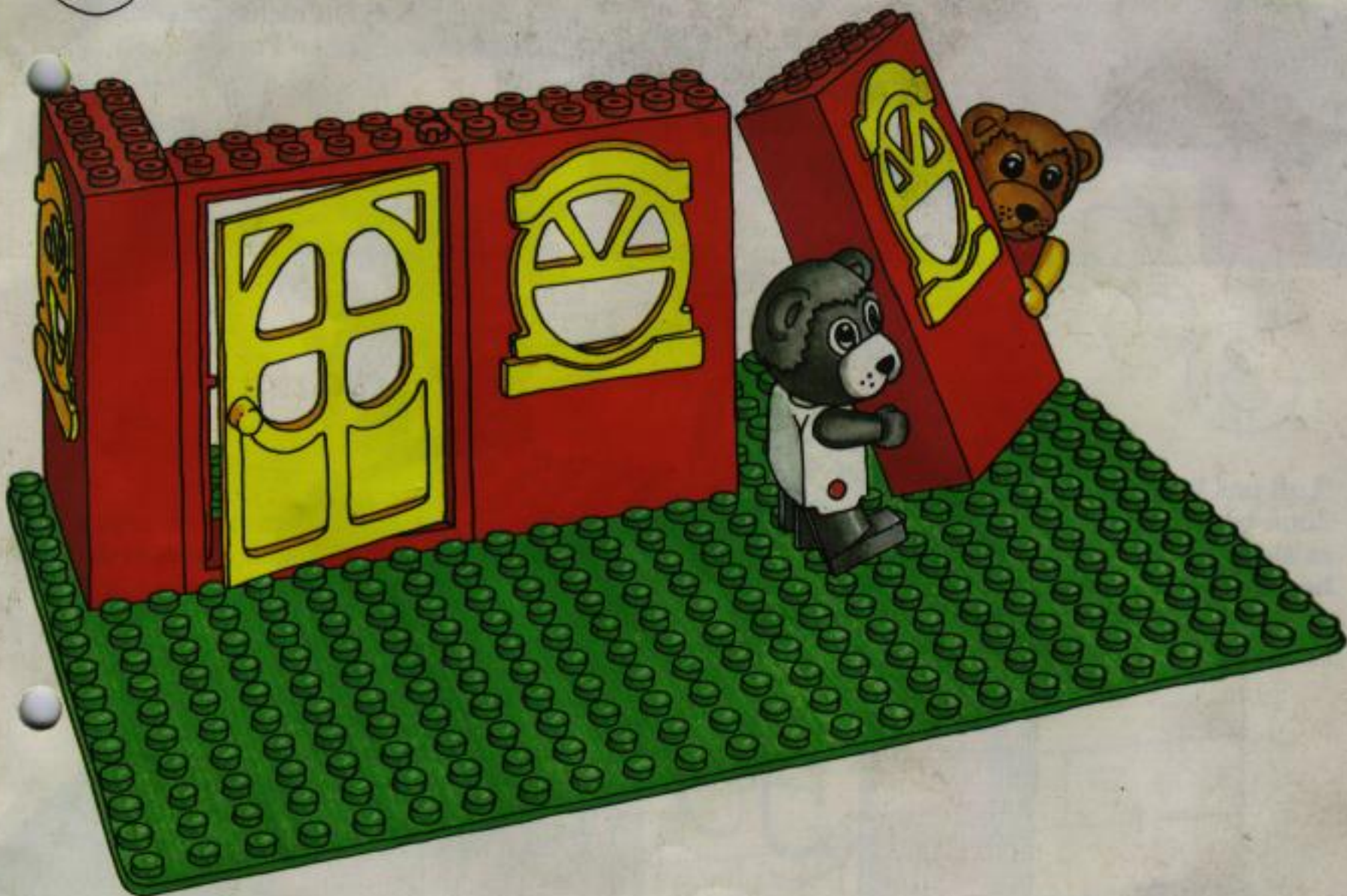


Peter Pandabär ist der Besitzer der FABULAND® Tankstelle. Und er arbeitet immer ganz viel, um auch alle Autos richtig zu reparieren. Ganz egal, was mit einem Auto los sein mag, Peter findet den Fehler und behebt ihn.

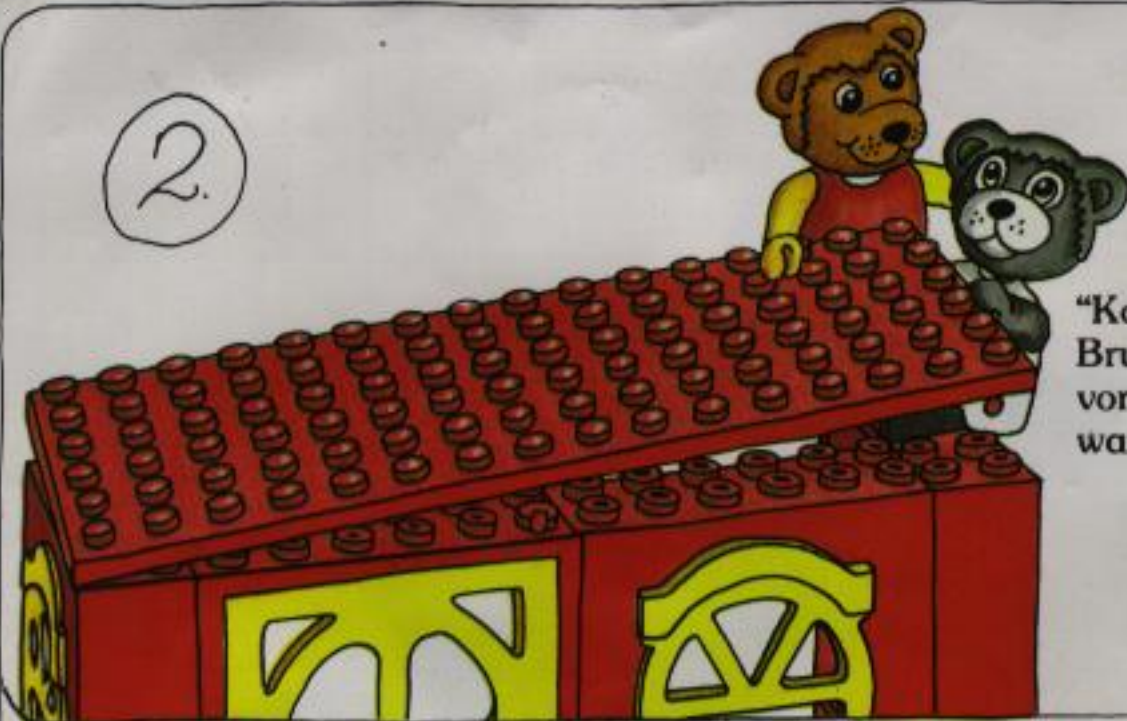
Bruno Bär ist Peters Partner an der Tankstelle. Er fährt mit dem Abschleppwagen durch die lustige FABULAND Welt und guckt, ob irgendwo ein Auto Hilfe braucht. Wenn er eins findet, schleppt er es zur Tankstelle, wo er es dann repariert.

“He Partner, laß’ uns doch eine große neue Tankstelle bauen”, schlug Peter seinem Cousin Bruno vor.

1.



2.



“Komm, hilf mir mal mit dem Dach, Bruno”, bat Peter. “Mensch, sei bloß vorsichtig, daß Du nicht runterfällst!” warnte Bruno seinen Partner.

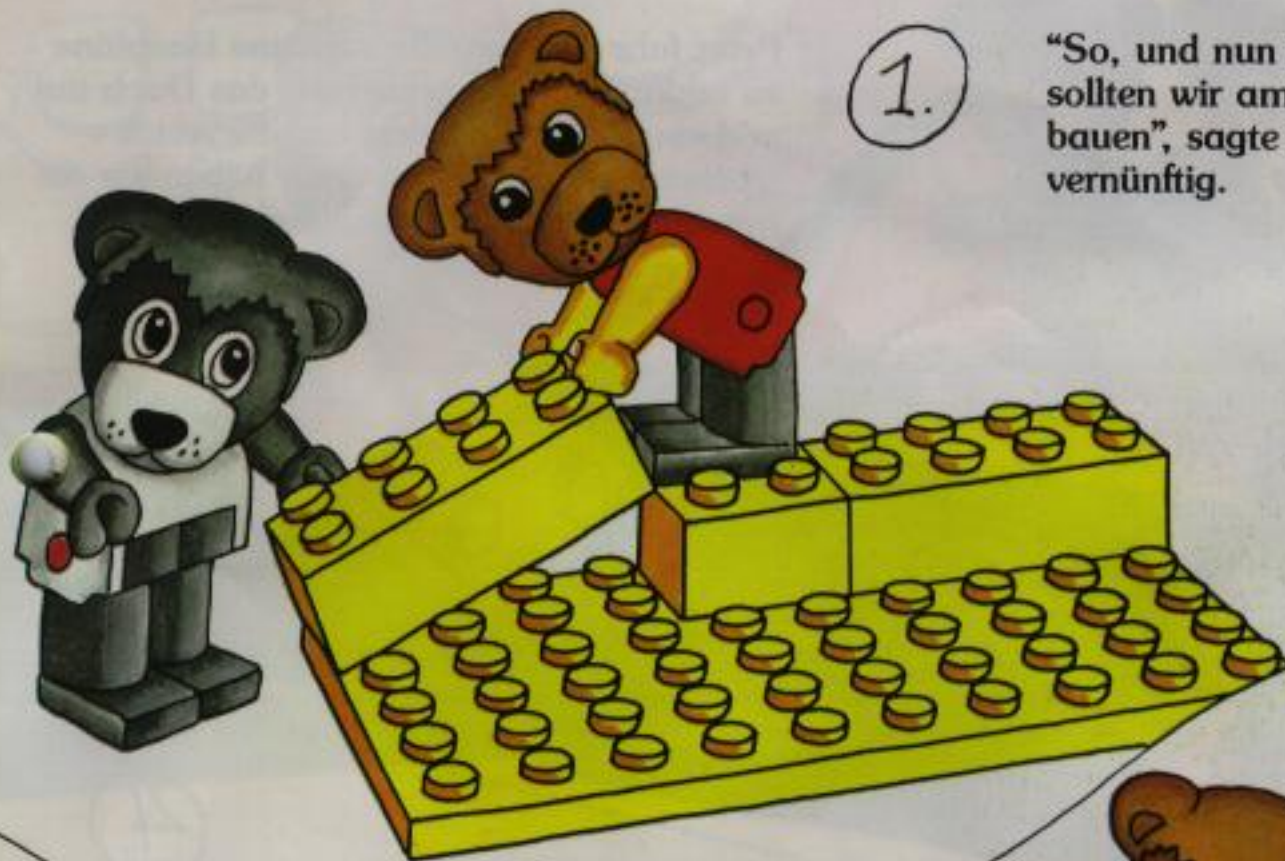
3.

“Laß uns lieber einen Zaun bauen, damit es sicherer wird”, beschloß Peter daraufhin.



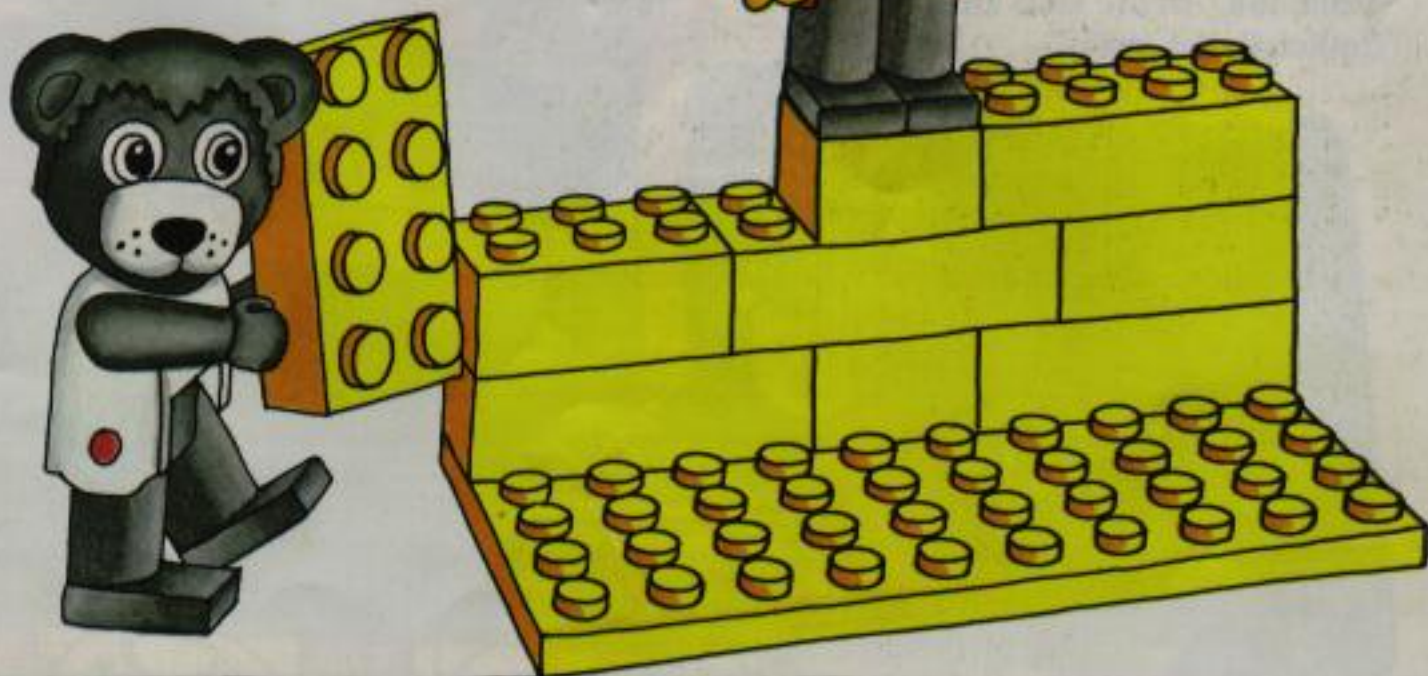
1.

“So, und nun die zweite Etage. Die sollten wir am besten gleich hier unten bauen”, sagte Peter Pandabär ganz vernünftig.



2.

“Genau, das ist auch weniger gefährlich,” erklärte Bruno und war einverstanden.



3.



Peter fuhr nun fort, Bruno seine Baupläne zu erklären: "Jetzt bauen wir das Dach auf und eine Markise davor, um die Autos trocken zu halten. Und dann heben wir die ganze Geschichte auf das Gebäude."

4.

"Paßt toll," freute sich Bruno. "Die Tankstelle ist fertig."





“Nein, noch nicht ganz.” Peter hate recht.
“Wir müssen noch die Zapfsäulen aufstellen.”





“Sag mal, wie wär’s denn mit einem schönen Abschleppwagen?” fragte der Bruno Bär den Peter Pandabär.

“Na klar, Du hast recht. Natürlich brauchen wir einen. Jede Tankstelle braucht einen Abschleppwagen.” Und schon fing er an, am Motor herumzubauen.



Dann setzte er die Windschutzscheibe ein, während Bruno den Fahrersitz montierte.

3.



Jetzt war das Heck des Wagens dran, und zwar zuerst der Unterbau.

4.



Darauf kam dann im Nu die Plattform mit dem Abschlepphaken.



Als diese Arbeit erledigt war, freuten sich die beiden Bären riesig. Und Peter Pandabär erklärte seinem Partner stolz: "Okay, Bruno, jetzt können wir unsere Tankstelle eröffnen."

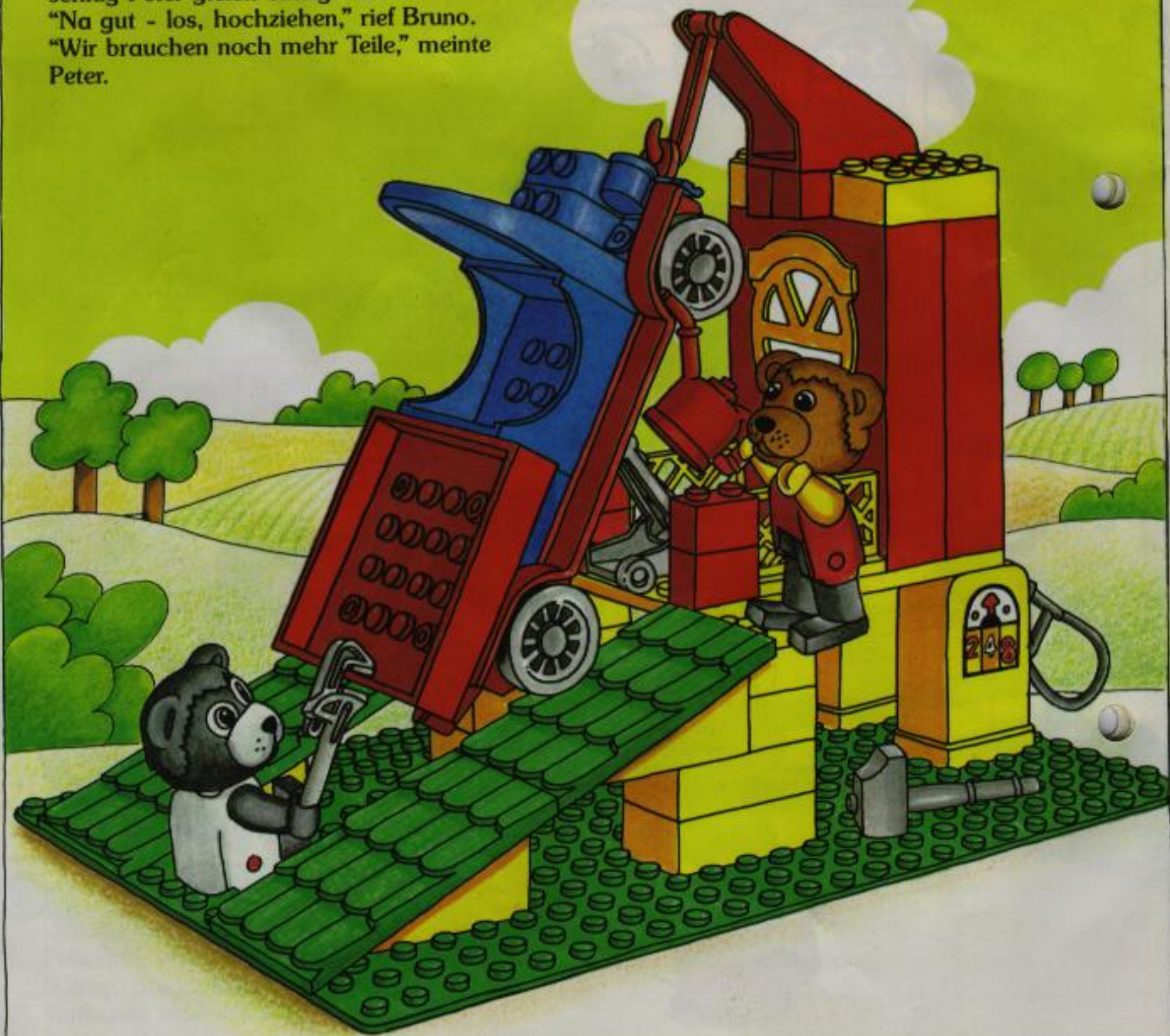


“Tank ihn doch mal voll, Bruno”, sagte Peter.
PING & PING & Pingalink! Peng!

“Oh - oh - irgendetwas stimmt hier nicht,” merkte Bruno schnell.



Am besten bauen wir einen tollen Heber, um unter das Auto gucken zu können", schlug Peter gleich emsig vor.
"Na gut - los, hochziehen," rief Bruno.
"Wir brauchen noch mehr Teile," meinte Peter.





“Was wir eigentlich brauchen, mein lieber Bruno, ist eine richtige Autofabrik, um diesen Wagen zu reparieren. Und ich habe auch schon ein paar gute Ideen, wie wir unser Geschäft noch verbessern können.”

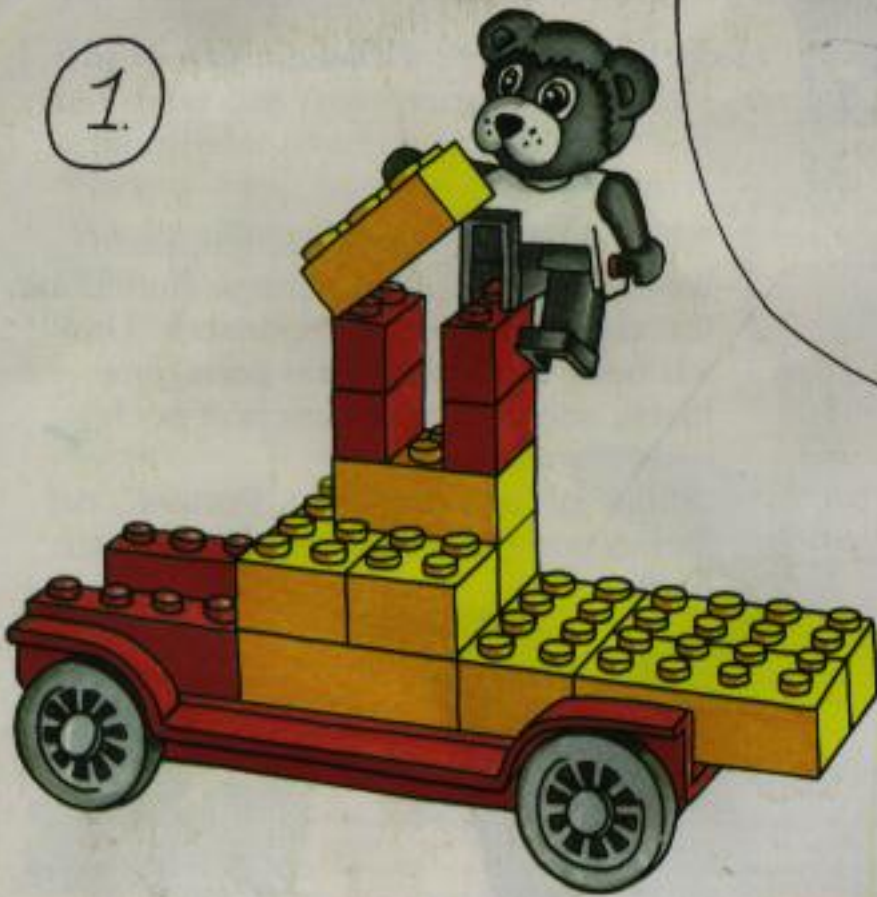
“Dann laß uns anfangen, Partner”, rief Bruno und hob schon ein neues Dach hoch.



“Hier können wir doch einen Aussichtsturm hinbauen. Von dem aus könnten wir dann immer sehen, ob ein Auto unsere Hilfe braucht.” Das war ein guter Einfall von Bruno, und emsig bauten die beiden Bären auf ihre Autofabrik einen hohen Turm.

Auf die neuen Fahrzeuge bauten sie die Zapfsäulen gleich hinten drauf.

1.



2.



“Wenn wir jetzt sehen, daß ein Auto auf der Straße kein Benzin mehr hat, können wir gleich hinfahren und das Benzin vorbeibringen”, erklärte Peter. Beide lächelten sich an und dachten an die vielen guten Geschäfte, die sie in Zukunft machen würden. “Komm, los!” riefen sie und verschwanden in einer Staubwolke.



